

NEUSEELAND WIRTSCHAFTSBERICHT

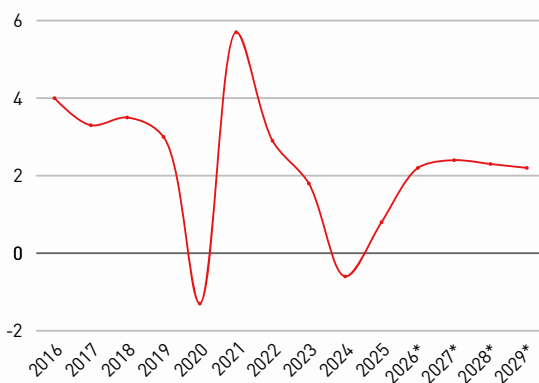
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SYDNEY

Mai 2026

Highlights

- 2025: Wirtschaftswachstum 0,9 % , Inflation 2,8%
- Rekordexporte in die EU nach erstem Jahr Freihandelsabkommen
- bis zu 80 % von Neuseelands Treibstoff kommt als Rohöl über die Straße von Hormuz
- 30 Jahres Plan für den Ausbau der neuseeländischen Infrastruktur

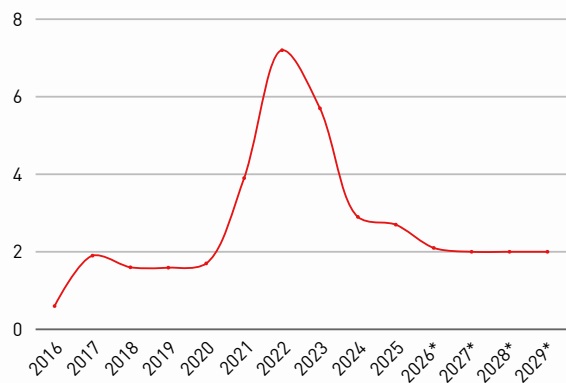
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der neuseeländischen Wirtschaft

Neuseeland aktiviert Notfallplan für Treibstoffversorgung

Die Treibstoffversorgung Neuseelands steht derzeit unter besonderer Beobachtung, da ca. 70- 80 % des neuseeländischen Treibstoffs als Rohöl durch die Straße von Hormus transportiert wird. Die Regierung hat im März 2026 einen National Fuel Emergency Response Plan erlassen, um mögliche Treibstoffengpässe frühzeitig zu erkennen und im Krisenfall schnell reagieren zu können. Derzeit ist der Zugang zu Treibstoff in Neuseeland jedoch nicht beeinträchtigt und die Reserven liegen deutlich über dem Mindestbedarf. Die gestiegenen Treibstoffpreise machen allerdings eine Anpassung der bisherigen wirtschaftlichen Prognosen notwendig.

30 Jahres Plan für Neuseelands Infrastruktur

Ein weiterer zentraler Trend ist der Ausbau und die Modernisierung der Infrastruktur. Die New Zealand Infrastructure Commission hat einen 30-Jahres-Plan vorgelegt, der unter anderem Gesundheitsinfrastruktur, Wasserversorgung, Hochwasserresilienz, Wohnbau und Elektrifizierung betrifft. Obwohl Neuseeland in den vergangenen 20 Jahren jährlich rund 5,8 % des BIP in Infrastruktur investiert hat, liegt das Land im OECD-Vergleich bei der Effizienz der Investitionen eher am unteren Ende.

Freihandelsabkommen führt zu Rekordexporten in die EU

Mit dem Inkrafttreten des Freihandelsabkommens im Mai 2024 haben die neuseeländischen Exporte zusätzlichen Auftrieb erhalten, da ein Großteil ihrer Waren nun zollfrei in die EU gelangt. Die Exporte Neuseelands in die EU sind dank des Freihandelsabkommens innerhalb von zwei Jahren um rund 2,8 Mrd. Euro gestiegen und erreichten bis Dezember 2025 einen Wert von rund 8,1 Mrd. Euro. Möglich wurde dies durch früh in Kraft getretene Zollsenkungen und einen verbesserten Marktzugang. Besonders deutlich legten die Exporte von Butter, Fleisch, Industriegütern sowie der Tourismus zu. Insgesamt übertraf das Wachstum die Erwartungen deutlich, stärkte die Wirtschaft und Beschäftigung in Neuseeland sowie die langfristige Partnerschaft mit der EU.

Neuseeland vertritt widersprüchliche Klimapolitik

Neuseeland lockert einerseits inländische Klimavorgaben, indem es den Climate Change Response Act der Vorgängerregierung überarbeitet. Dadurch senkt Neuseeland sein Methan-Reduktionsziel und kauft keine CO₂-Zertifikate mehr zu. Ziel der Lockerung ist die Kosten für landwirtschaftliche Betriebe kurzfristig zu senken, Arbeitsplätze zu sichern und insgesamt die Wettbewerbsfähigkeit des Agrarsektors zu stärken. Andererseits unterstützt Neuseeland eine Resolution der Vereinten Nationen, die besagt, dass Staaten nach internationalem Recht verpflichtet sind, den Klimawandel zu bekämpfen und Schäden durch Treibhausgasemissionen zu verhindern sowie dafür Verantwortung zu übernehmen. Neuseeland steht aufgrund der benachbarten Inselstaaten, die vom steigenden Meeresspiegel existenziell bedroht sind, besonders in der Pflicht.



WKÖ-Exporthandar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

Innovationen zur Senkung landwirtschaftlicher Emissionen

Neuseeland investiert 1,2 Mio. NZD (0,6 Mio. EUR) über AgriZeroNZ in eine neue Technologie zur Emissionsreduktion in der Landwirtschaft. Ein tragbares Gerät für Rinder soll laut Tests Lachgasemissionen um bis zu 95 % und Nitratauswaschung um 93 % senken könnte. Darüber hinaus hat das neuseeländische Start-up Ruminant Biotech 17 Mio. NZD (8,4 Mio. EUR) Finanzierung für die Produktion einer neuartigen Kapsel aufstellen können, welche die Methanemissionen von Rindern deutlich senken soll. Die langsam freisetzende „Bolus“-Kapsel verbleibt im Magen des Tiers und reduzierte in ersten Tests die Emissionen über 100 Tage um rund 75 %.

Neuseeland erhöht Anzahl an erlaubten Raketenstarts

Neuseeland erhöht die Zahl der erlaubten Raketenstarts deutlich – von bisher 100 auf künftig 1.000. Bereits im laufenden Jahr dürfte das bisherige Limit von 100 Starts ausgeschöpft werden. Der Weltraumsektor trug 2024 rund 1,25 Mrd. Euro zur neuseeländischen Wirtschaft bei. Dies bietet insbesondere österreichischen Firmen, die im Luft- und Raumfahrtsektor tätig sind, potenzielle Geschäftsmöglichkeiten.

Fonterra verkauft Marken an französische Lactalis

Die neuseeländische Molkereigenossenschaft Fonterra hat 2025 ihre bekannten Marken Mainland und Anchor um rund 4,5 Mrd. NZD (2,24 Mrd. EUR) an den französischen Konzern Lactalis verkauft. Fonterra, lange Symbol nationaler Eigenständigkeit, zieht sich damit weitgehend aus dem Endverbrauchergeschäft zurück. Für internationale Marktteilnehmer, insbesondere im Lebensmittel- und Verpackungssektor, entstehen neue Kooperationsmöglichkeiten im neuseeländischen Milchsektor.

Regierung plant LNG-Importanlage

Die Energieversorgungssicherheit rückt in Neuseeland stärker in den Fokus. Die Regierung plant eine LNG-Importanlage, um sinkende heimische Gasvorräte auszugleichen und in trockenen Jahren, wenn Wasserkraft weniger Strom liefert, eine verlässlichere Backup-Energiequelle zu schaffen. Die Anlage soll als Reserve dienen, Strompreisspitzen begrenzen und die Versorgungssicherheit erhöhen.

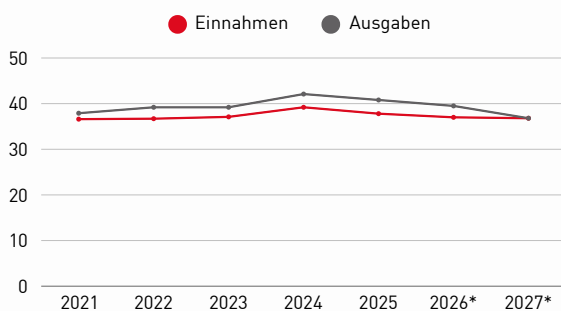
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2024	2025	EU-Vergleich 2025	2026*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	-0,3	0,9	1,4	2,1
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	258,8	261,8	21.100	286,1
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	54,35	55,78	64,8	57,48
BIP je Einwohner, KKP in USD	55.973	58.259	64.870	60.800
Inflationsrate in % zum Vorjahr	2,9	2,8	2,5	2,7
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	4,8	5,3	5,9	4,9
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-3,0	-3,0	-3,3	-2,5
Staatsverschuldung in % des BIP (netto)	49,3	50,7	82,1	51,3

Quellen: EIU / IMF

*Prognosen

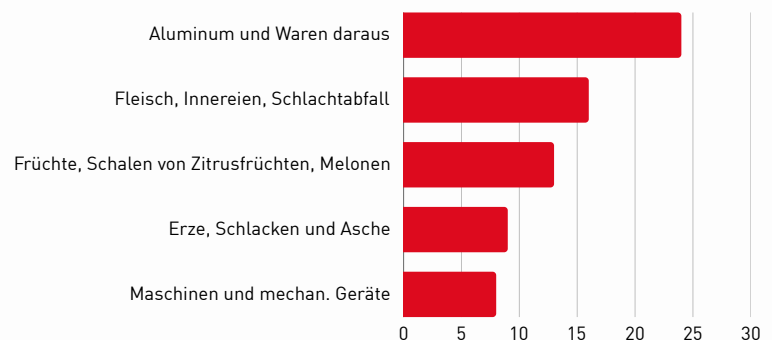
Gesamteinnahmen und -ausgaben des Staates in % des BIP



Quellen: EIU

*Prognosen

Top 5 Importgüter aus Neuseeland nach Österreich 2025



Quellen: Statistik Austria

*in Mio. EUR

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen der Wirtschaftsdelegierten

Neuseelands Wirtschaft war 2025 durch schwaches Wachstum geprägt. Für 2026 wurde eine moderate Erholung erwartet, die jedoch aufgrund der globalen Verwerfungen und hohen Energiepreisen unsicher ist. Die gesamtwirtschaftliche Leistung und die Einkommen steigen wieder leicht an, bleiben jedoch unter dem langfristigen Trend, während die Inflation steigt. Der Arbeitsmarkt zeigt sich insgesamt stabil, wenngleich die Arbeitslosigkeit zuvor spürbar angestiegen ist und sich erst langsam verbessert. Die Staatsverschuldung ist moderat. Insgesamt ergibt sich ein fragiles, aber sich allmählich festigendes Konjunkturbild mit vorsichtig optimistischen, jedoch noch unsicheren Perspektiven.



Länderprofile

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

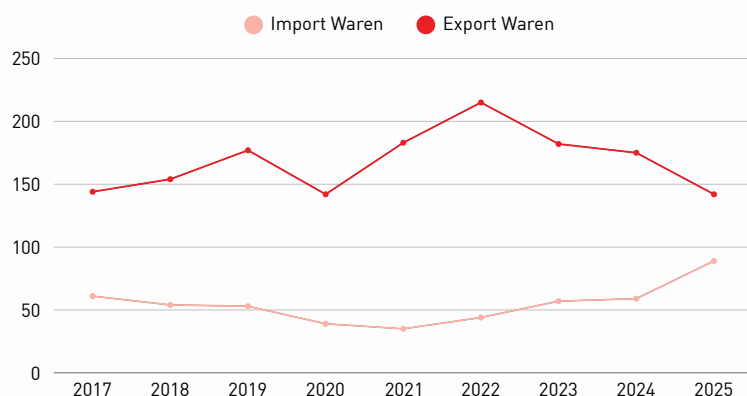
Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Handelsabkommen zwischen Neuseeland & EU

Das Freihandelsabkommen zwischen Neuseeland und der Europäischen Union ist am 1. Mai 2024 in Kraft getreten und nimmt damit eine Vorreiterrolle für das Freihandelsabkommen zwischen Australien und der EU ein.

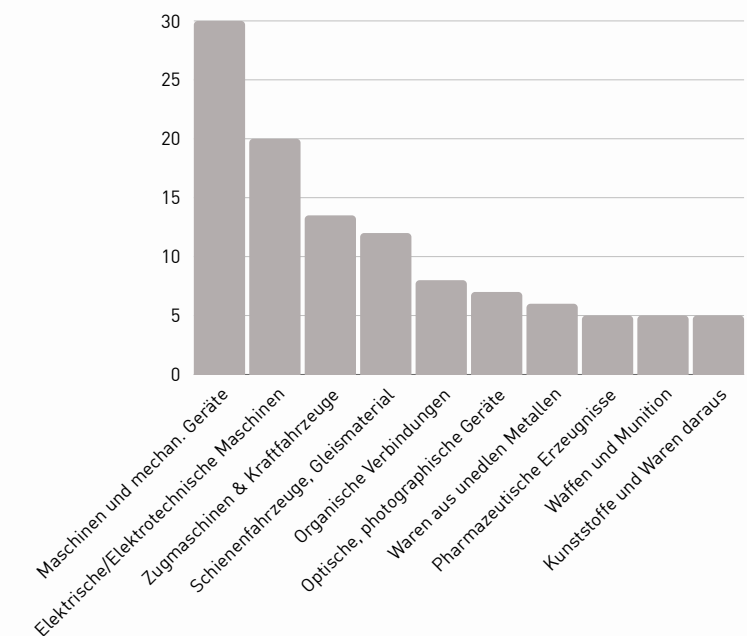
Österreichische Exporteure profitieren vor allem durch den Wegfall neuseeländischer Zölle im Maschinen- und Technikbereich. Dadurch sparen sich neuseeländische Unternehmen rund 100 Mio. NZD pro Jahr. Außerdem sind enorme Exportsteigerungen in Höhe von +1,8 Mrd. NZD pro Jahr bis 2035 zu erwarten.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Neuseeland in Mio EUR



Quelle: Statistik Austria

Österreichische Warenexporte 2025 nach Sektor (in Mio. Euro)



Quelle: Statistik Austria

Handelsvolumen

Im Jahr 2025 sanken die österreichischen Exporte nach Neuseeland gegenüber dem Vorjahr um rund 19 % auf 142 Mio. EUR. Die österreichischen Importe aus Neuseeland stiegen 2025 um 51,3% auf 88 Mio. EUR. Die österreichischen Dienstleistungsexporte nach Neuseeland (technische Planungsleistungen) verharren 2025 bei 50 Mio. Euro, während die Importe gegenüber dem Vorjahr leicht von 27 Mio. Euro auf 28 Mio. Euro anstiegen. Mit einem Anteil von rund 0,1 % an den gesamten österreichischen Dienstleistungsexporten bleibt Neuseeland ein verlässlicher, wenn auch volumenmäßig begrenzter Handelspartner.

Export nach Sektor

Maschinen waren 2025 mit 29,8 Mio. Euro (-35,1 %) erneut die wichtigste österreichische Exportgruppe nach Neuseeland. Besonders gefragt waren dabei Apparate zum Verteilen, Versprühen oder Zerstäuben von Flüssigkeiten und Pulvern, Derrickkrane, Lauf-, Portal- und andere Krane, Maschinen zum Heben, Verladen, Entladen und Fördern, Maschinen zum Ernten, Dreschen und Mähen sowie Maschinen mit eigener Funktion. Danach folgten elektrische und elektrotechnische Waren mit 19,9 Mio. Euro (+69,4 %), insbesondere für elektrische Transformatoren, statische Umformer und Drosselspulen. Fahrzeuge erreichten 13,5 Mio. Euro (-52,3 %), wobei vor allem Pkw, Traktoren und Motorräder rückläufig waren. Schienenfahrzeuge, Gleismaterial und Signalgeräte blieben mit 11,8 Mio. Euro stabil. Es folgten organische Verbindungen mit 8,2 Mio. Euro (-32,6 %) und optische, photographische sowie Mess- und Prüfinstrumente mit 6,9 Mio. Euro (+30,0 %). Rückläufig waren auch Waren aus unedlen Metallen mit 5,7 Mio. Euro (-52,6 %), vor allem bei Beschlägen für Möbel, Türen und Fenster. Pharmazeutische Erzeugnisse blieben mit 5,3 Mio. Euro (-4,6 %) weitgehend stabil.

Zoll, Import & Export



Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Agrarwirtschaft

Die Agrarwirtschaft prägt das Exportprofil des Landes maßgeblich. Den größten Beitrag leisten die Milchwirtschaft, gefolgt von Fleisch- und Wollproduktion, Gartenbau und Forstwirtschaft. Für das Geschäftsjahr 2025/26 erwartet das Ministry for Primary Industries Exporterlöse der Food-and-Fibre-Sektoren von insgesamt 62,0 Mrd. NZD (rund 31,1 Mrd. EUR). Entlang der gesamten Wertschöpfungskette besteht ein hoher Importbedarf an Land- und Erntemaschinen, Melk- und Stalltechnik, Bewässerungs-, Kühl- und Verpackungstechnik sowie Agritech- und Lebensmittelverarbeitungslösungen. Dies ist insbesondere für österreichische Unternehmen relevant, da Maschinen, Fahrzeuge und Traktoren zu den wichtigsten Exportgütern nach Neuseeland zählen.

Forstwirtschaft

Die Forstwirtschaft stellt einen wesentlichen Pfeiler der neuseeländischen Exportwirtschaft dar. Sie erwirtschaftet rund 11 % der Primärindustrie-Exporte, ist der viertgrößte Exportsektor, erzielte 2024 etwa 5,75 Mrd. NZD (8,7 % der Warenexporte, 1,6 % des BIP) und sichert zahlreiche Arbeitsplätze. Insbesondere Abnehmerländer wie China, Australien und die USA profitieren von den umfangreichen Waldressourcen des Landes. Zur weiteren Erschließung des Exportpotenzials wurde nun ein Freihandelsabkommen zwischen Neuseeland und Indien geschlossen, das darauf abzielt, Holz und Holzprodukte als wichtigste Warengruppe im Export zusätzlich zu stärken. Dieser Wirtschaftssektor stellt jedoch auch für österreichische Unternehmen Chancen dar, insbesondere in den Bereichen Forstmaschinen, Sägewerks- und Sortiertechnik, Holz Trocknung, Automatisierung sowie Zellstoff- und Plattentechnologie, da Neuseeland gezielt seine inländische Holzverarbeitung ausbauen möchte, um Effizienz, Produktivität und Wertschöpfung zu erhöhen.

Bauwirtschaft

Aufbauend auf dem Freihandelsabkommen zwischen Neuseeland und der EU, durch das bereits zentrale Zollbarrieren abgebaut wurden, richtet sich der wirtschaftspolitische Fokus nun verstärkt auf die Reduktion nicht-tarifärer Handelshemmnisse. In diesem Zusammenhang erweitert Neuseeland das Programm „Approved Products Certified Overseas“, das die Anerkennung ausländischer Produktzertifizierungssysteme vorsieht. Lieferanten, Importeure und Hersteller können eine Expression of Interest (EOI) für Bauprodukte oder -verfahren einreichen, sofern diese bereits unter einem anerkannten internationalen Zertifizierungssystem zugelassen sind. Die EOI dient dem neuseeländischen Wirtschaftsministerium (MBIE) zur Einschätzung des Marktbedarfs und zur Identifikation relevanter Zertifizierungssysteme und bildet die Grundlage für den formellen Antragsprozess, der im Laufe des Jahres gestartet werden soll.

Digitalisierung und Technologie

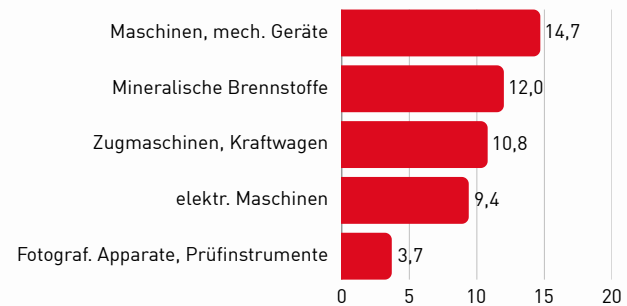
Die neuseeländische Technologie- und Digitalisierungsbranche wächst rasant und ist geprägt von einer Start-Up-Kultur in den größeren Städten wie Auckland, Christchurch und Wellington. Die Regierung begünstigt Investitionen in digitale Forschung und Entwicklung durch Steuerermäßigung von bis zu 15 %. Neuseeländische Unternehmen sind vor allem in den Bereichen Softwareentwicklung, SaaS, Gaming und Kreativtechnologien sowie Fintech und Gesundheitstechnologie spezialisiert. Darüber hinaus gilt Neuseeland auch als Vorreiter in der Landwirtschaftstechnologie, da es moderne Technologien wie Datenanalyse, Robotik und Präzisionslandwirtschaft nutzt. Zentrum für digitale Kreativwirtschaft ist die Hauptstadt Wellington, welche daher auch den Spitznamen Silicon Welly trägt und Standort von bekannten Unternehmen wie beispielsweise Weta Digital ist, welches Innovationsführer im CGI-Bereich ist und für die Herr der Ringe Filme bekannt ist.

Einschätzungen zum Markt

Ungenutztes Exportpotenzial und Globale Business Barometer

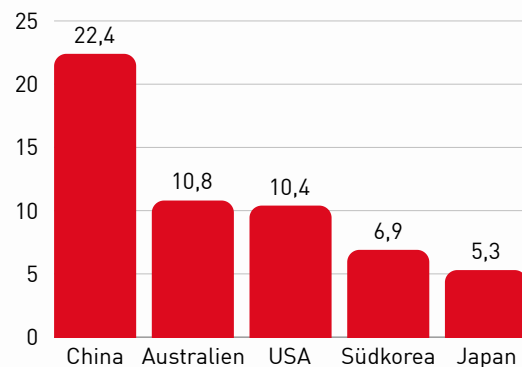
Das ungenutzte Exportpotential bis 2030 beträgt 178 Mio. USD. Neuseeland ist bei zentralen Industrie-, Energie- und Konsumgütern stark importabhängig. Zu den wichtigsten Importgütern 2025 zählen mechanische sowie elektrische Maschinen, mineralische Brennstoffe, Züge, Autos sowie fotografische Apparate. Besonders relevant ist dabei die starke Nachfrage nach Energieprodukten, Fahrzeugen und technischer Ausrüstung. Für österreichische Unternehmen ergeben sich daraus vor allem Chancen in hochwertigen Nischen wie Maschinenbau, Fahrzeug- und Spezialfahrzeugtechnik, Energie- und Umwelttechnik, Komponenten für Industrieanlagen sowie Lösungen für eine zuverlässigere Energieversorgung. Die wichtigsten Ursprungsländer der neuseeländischen Importe waren 2025 China, Australien, die USA, Südkorea und Japan. China ist der mit Abstand größte Lieferant, gefolgt von Australien und den USA. Ein besonderes Merkmal Neuseelands ist die Maori-Wirtschaft. Die Maori-Unternehmen verfügen über bedeutende wirtschaftliche Ressourcen, vor allem in den Bereichen Fischerei, Forstwirtschaft und der Fleischindustrie.

Top 5 Importgüter von Neuseeland 2025
(Anteile in % an der Wareneinfuhr insgesamt)



Quelle: <https://www.wko.at/statistik/laenderprofile/lp-neuseeland.pdf>

Wichtigsten Ursprungsländer der importierten Waren 2025
(Anteile in % an der Wareneinfuhr insgesamt)



Quelle: <https://www.wko.at/statistik/laenderprofile/lp-neuseeland.pdf>

Dos and Don'ts

Neuseelands Geschäftskultur ist geprägt von Freundlichkeit, Offenheit und flachen Hierarchien, in denen alle unabhängig von Status oder Alter ihre Meinung einbringen können. Authentizität und Ehrlichkeit sind zentral, weshalb Angebote realistisch und ohne großen Verhandlungsspielraum gestaltet werden. Zudem spielen die Werte und Traditionen der Māori eine wichtige Rolle: Umweltbewusstsein, soziale und kulturelle Ziele sowie gemeinschaftsorientierte Geschäftspraktiken sind fest verankert. Auch eine ausgeprägte Work-Life-Balance, Pünktlichkeit, höfliche und klare Kommunikation sowie meist informelle Anrede prägen den Arbeitsalltag. In der Kleidung dominiert konservatives Auftreten im Management, während Smart-Casual und Casual Fridays zunehmend verbreitet sind.

Persönlicher Tipp der Wirtschaftsdelegierten:

In Neuseeland zählt ein bodenständiger, ehrlicher und verlässlicher Auftritt. Nehmen Sie sich Zeit für den persönlichen Beziehungsaufbau, kommunizieren Sie klar und direkt und zeigen Sie echtes Interesse am lokalen Markt sowie an Nachhaltigkeits- und Gemeinschaftsaspekten. Besonders wichtig: Zusagen sollten realistisch sein und unbedingt eingehalten werden.

Wegbereiterin vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Sydney
10th floor, 1, York Street
NSW 2000 Sydney, Australien

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00-17:30

MEZ +9 Stunden, MESZ +8 Stunden (europ. Sommer),
+10 Stunden (europ. Winter)

T +61 2 92 47 85 81, 61 2 92 51 10 38

E sydney@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/australien>

Veranstaltungshighlights

Agri-Tech & Smart Farming Wirtschaftsmission nach Neuseeland 2026

08.06.2026 bis 12.06.2026; Auckland, Hamilton, Wellington

Innovation und Marktzugang in einem der weltweit führenden Agrarmärkte

Discover Pacific Markets 2026

24.08.2026 bis 02.09.2026; Papua-Neuguinea, Fidschi

Insights, networking, and opportunities in Papua New Guinea and Fiji



Entdecken Sie weitere **Veranstaltungen** mit Australien-Bezug! Scannen Sie den QR-Code, um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema "Australien - no worries, mate!".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich beim **AussenwirtschaftsCenter Sydney** für den Newsletter an.

Weitere Informationen:

Recht, Steuern & Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen und vor Ort

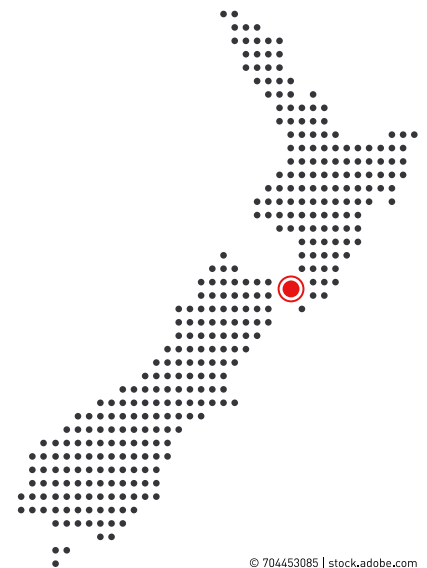


© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierte

Mag. Ulrike Straka

Jetzt vernetzen (**LinkedIn**)



© 704453085 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken und über unsere Services weltweit für Sie und Ihr Unternehmen informieren!

AUSTRIA IST ÜBERALL.

shutterstock | kharlamova



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren Außenwirtschaftszentren.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SYDNEY

T +61 2 92 47 85 81

E sydney@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/neuseeland>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA